

Pflanzzeit, Gartenzeit: Pflegeminimierte Pflanzungen punkten mit niedrigen Kosten und ansprechender Ästhetik

Egal ob privater Garten, öffentliche oder gewerbliche Grünfläche: jeder bepflanzte und gestaltete Außenraum braucht ein gewisses Maß an Pflege. Die Frage ist nur – wie viel? Schon in der Planung lässt sich steuern, wie intensiv der Pflegeaufwand – und damit auch die späteren Kosten – sein wird. Ein Faktor, der gerade bei zunehmend knappen Kassen an Bedeutung gewinnt.



Laubfärbung und Ziergräser schmücken die Beete im Winter

Alle Jahre wieder ... so lautet das Motto der klassischen Beetbepflanzung im Wechseljahr, wo Frühlingsblüher den Weg frei machen für die Sommerblumen, oftmals gefolgt von einer weiteren Pflanzung im Herbst. Das regelmäßige Auswechseln der einjährigen Pflanzen erfüllt zwar den Anspruch auf Vielfalt im Jahresablauf – der Preis dafür ist jedoch ein großer Pflegeaufwand, der sich in hohen Unterhaltskosten widerspiegelt.

Genau dort setzt das Konzept der pflegeminimierten Pflanzung an: hier werden von Anfang an robuste, mehrjährige Pflanzen ausgewählt, die optimal aufeinander und auf ihren Standort abgestimmt sind, sodass sie auch ohne intensive Pflege das ganze Jahr über ein attraktives Bild bieten. Ziel ist eine möglichst schnelle, durchgehende Bodenbedeckung, damit Unkräuter keine Chance haben sich auszubreiten. Durch die Auswahl standortgerechter Arten sind solche Pflanzungen zudem wesentlich resistenter gegen Austrocknung – erfordern also weniger Gießaufwand und kostbare Ressourcen – sowie auch gegen Schädlingsbefall, der gerade bei Monokulturen zu hohem Spritzaufwand führen kann.

Ziel ist eine möglichst schnelle, durchgehende Bodenbedeckung

Attraktiv zu allen Jahreszeiten – ganz natürlich

Alles in der Natur verläuft zyklisch, so auch das Aufblühen und Vergehen von Pflanzen. Die Kunst der pflegeminimierten Pflanzung ist es, die Arten so zu kombinieren, dass die Blühzeit möglichst lang ausgedehnt wird und sich dabei ein interessantes Wechselspiel aus Form und Farbe ergibt. Das erreicht man am besten durch eine breite Auswahl an Stau-

Wechselspiel aus Form und Farbe



den, Zwiebeln und Ziergräsern. Letztere erfreuen sich in Gärten und Grünanlagen zunehmender Beliebtheit und beleben mit ihren attraktiven Samenständen selbst noch im Winter das Bild.

Neben der optimalen Pflanzenwahl ist ein gut durchlüfteter und mit Nährstoffen versorgter Boden für den Erfolg ebenso wichtig wie die Abdeckung des Bodens zwischen den Pflanzen bis zum erfolgten Bodenschluss. Das kann allerdings bis zu einem Jahr dauern.

Im Gegensatz dazu ist beim Wechselflor die Pflanzung zwar innerhalb weniger Wochen voll entwickelt, man erhält dafür allerdings ein eher statisches Erscheinungsbild – während die pflegeminimierte Bepflanzung abwechslungsreiche, stetige Veränderung im Spiegel der Jahreszeiten bietet. Unerwünschtes Unkraut fällt innerhalb dieses Pflanzformats kaum auf.

Unerwünschtes Unkraut fällt innerhalb dieses Pflanzformats kaum auf.

Von Frühjahr bis Herbst blühen Stauden im ständigen Wechsel

Weniger Aufwand heißt weniger Kosten

Während die Herstellungskosten pro Quadratmeter bei Wechselflor und pflegeminimierter Pflanzung zunächst gleich sind, zeigt sich der Vorteil eindeutig bei den Folgekosten. Nicht nur ist der zu erbringende Pflegeaufwand pro Quadratmeter bei der pflegeminimierten Bepflanzung geringer, auch die Anzahl der erforderlichen Durchgänge (Unkraut beseitigen) reduziert sich ab dem zweiten Jahr, wenn der Boden vollständig bedeckt ist.

Pflegeaufwand ist viel geringer

Gegenüberstellung Kosten Wechselflor und pflegeminimierte Pflanzung

	Wechselflor	Pflegeminimiert
Herstellungskosten	5.000 €	5.000 €
Kosten 1. Jahr*	5.000 €	520,00 € ca. 4 Arbeitsgänge (8 min/qm/Jahr)
Kosten 2. Jahr*	5.000 €	390,00 € ca. 4 Arbeitsgänge (8 min/qm/Jahr)

* Angaben sind für reinen Pflegeaufwand, ohne Rüstzeiten sowie An- und Abfahrt

Gegenüberstellung Pflege Staudenpflanzung und pflegeminimierte Pflanzung

	Pflegeminimiert	Herk. Staudenpflanzung
Pflegeaufwand, 1. Jahr	6-8 min/qm/Jahr	12-14 min/qm/Jahr
Pflegeaufwand, 2. Jahr	6 min/qm/Jahr	8-12 min/qm/Jahr
Anzahl Durchgänge	4-5 im 1. + 2. Jahr 3-4 ab dem 3. Jahr	8-10 im 1. + 2. Jahr 6-8 ab dem 3. Jahr



die reduzierten Pflegegänge, wodurch zahlreiche An- und Abfahrten des Personals nicht mehr nötig sind. Somit gibt es nebenbei durch die CO₂-Einsparung auch einen direkten Bonus für die Umwelt.

Zudem schlägt beim Wechselflor das alljährlich neu benötigte Pflanzenmaterial zu Buche. Somit sind bereits ab dem ersten Jahr nach der Pflanzung Kosteneinsparungen von bis zu 80 Prozent möglich.

Durch diesen deutlich verringerten Pflegeaufwand amortisieren sich die teilweise höheren Erstkosten bei einer Staudenbepflanzung also schon nach kürzester Zeit. Gespart wird übrigens nicht nur dank des geringeren Zeiteinsatzes, sondern auch durch

**Von Frühjahr bis Herbst blühen
Stauden im ständigen Wechsel**

Eine neue Pflanzphilosophie



sich die Menschen wohl. Die pflegeleichte Pflanzphilosophie ermöglicht, dass solch eine Pflanzung ihr Umfeld ohne großen Aufwand viele Jahre lang bereichert – und gleichzeitig auch den Geldbeutel schont.

Dunja Ding
Albrecht Hild

Besonders für die Kommunen wird bei der Pflege der öffentlichen Grünflächen der Spagat zwischen Ästhetik und Funktionalität immer schwieriger. In Zeiten knapper Kassen ist es daher unerlässlich, auch die Folgekosten einer geplanten Bepflanzung im Auge zu haben. Dasselbe gilt auch für die grüne Außengestaltung von Industrie und Gewerbe. Hier kann sich ein Unternehmen durch pflegeminimierte Pflanzungen von seiner besten Seite zeigen: optisch ansprechend und gleichzeitig kosteneffektiv und Ressourcen schonend.

Die Neuanlage und Erhaltung von Grünflächen, seien es kommunale, gewerbliche oder private Anlagen, bedeutet immer auch ein Stück neue Lebensqualität zu schaffen. Denn wo es abwechslungsreich grünt und blüht, fühlen

Landschaft und Form
Dunja Ding
Albert-Hugard-Straße 25
D - 79219 Staufen
Telefon 07633-981034
Mail info@landschaft-form.de
www.landschaft-form.de

Albrecht Hild
Freier Landschaftsarchitekt
Moltkestraße 28
D - 79183 Waldkirch
Telefon 07681-25769
Mail info@albrecht-hild.de
www.albrecht-hild.de

**Private Gärten pflegeminimiert:
bunt oder ganz in Grün**